

N i e d e r s c h r i f t
über die 12. ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
23. Juni 2021 in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“, Schulplatz 3 in Rathenow

Beginn: 16:20 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Vorsitzender: Corrado Gursch

Bürgermeister: Ronald Seeger

**Fraktion der DIE LINKE/
Die PARTEI:** Elfie Balzer (online), Karin Dietze, Daniel Golze,
Diana Golze, Karl-Reinhold Granzow, Christian Rieck,
Frederike Timme

Fraktion der CDU: Wolfram Bleis, Andreas Gensicke, Jörg Rakow, Olaf Thonke

**Fraktion der SPD/
Bündnis 90/Die Grünen:** Dr. Thomas Baumgardt, Dr. Heinz-Walter Knackmuß,
Jean-Luc Meier (online), Hartmut Rubach, Jürgen Vogeler

**Fraktion der FDP/
Freie Wähler RN:** Klaus Reimann, Horst Schwenzer, Karsten Ziehm

Fraktion der AfD: Dr. Uwe Hendrich, Ralf Maasch, Dirk Przedwojewski,
Dana Steinicke, Ingo Wilimzig

fraktionslos: -

nicht teilgenommen: Marcel Böttger, Ron Brüggemann, Michel Müller

Teilnehmer der
Stadtverwaltung: Jörg Zietemann, Alexander Goldmann, Matthias Remus

Niederschrift: Martina Herrmann als Protokollantin

weitere Teilnehmer: Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rathenower Bürger und Ver-
treter der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Gursch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der SVV mit 23 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Im Anschluss spricht er nachträgliche Geburtstagswünsche an die Mitglieder der SVV aus.

2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 28.04.2021 – öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 28.04.2021 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Herr Gursch gibt an, dass die Drucksache 065/21 „Bebauungsplan Herrenlanke Nord Pl. Nr. 059, Hier: Satzungsbeschluss“ von Punkt 8.11 vorgezogen und als 8.4 behandelt werden soll. Die Beschlussvorlagen 048/21 und 065/21 hängen thematisch zusammen.

Herr Gursch informiert darüber, dass zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen. Zum einen seitens der Verwaltung zur Auftragsvergabe für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule „Otto-Seeger“ und zum anderen von der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI über die Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr.

Herr Remus erläutert den Dringlichkeitsantrag und sagt, dass diese Vergabe im Rahmen der Vergabekommission entschieden werden sollte, da die Kostenschätzung unter 100.000 € lag. Nach Ausschreibung und Auswertung der eingegangenen Angebote liegt der Angebotswert über 100.000 € und bedarf somit der Zustimmung des Hauptausschusses oder der SVV. Da die nächste SVV am 25.08.2021 und der nächste Hauptausschuss am 30.09.2021 tagen, die Bindefrist aber am 16.07.2021 endet, bittet die Verwaltung um Zustimmung des Dringlichkeitsantrages.

Herr Golze begründet den Dringlichkeitsantrag und sagt, dass umgehend eine Prüfung der Freigabe der Einbahnstraßen für den Radverkehr erforderlich ist und eine Umsetzung dahingehend schnellstmöglich erfolgen sollte. Die nächste SVV findet erst Ende August statt und ist zu spät, um die jetzige Verkehrslage zu entlasten und zu beruhigen.

Herr Gursch lässt über den Dringlichkeitsantrag der Verwaltung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Dringlichkeitsantrag einstimmig zugestimmt und wird unter TOP 8.16 behandelt.

Herr Gursch lässt über den Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-, 3 Nein- Stimmen, 3 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Dringlichkeitsantrag einstimmig zugestimmt und wird unter TOP 8.17 behandelt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 28.04.2021 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. Bericht des Kinder- und Jugendparlamentes
8. Beschlüsse
- 8.1 DS 074/21 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rathenow vom 16.05.2018
- 8.2 DS 072/21 Außerplanmäßige Ausgabe zur Erneuerung der Rundlaufbahn im Stadion Schwedendamm
- 8.3 DS 048/21 Bebauungsplan "Herrenlanke Nord" Pl.Nr. 059
Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken
- 8.4 DS 065/21 Bebauungsplan "Herrenlanke Nord" Pl.Nr. 059
Hier: Satzungsbeschluss
- 8.5 DS 055/21 Einleitung des 7. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Albertinenhof" Pl.Nr. 070
- 8.6 DS 056/21 Einleitung des 6. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Göttliner Chaussee" erste Änderung Pl.Nr. 063-1 in Göttlin
- 8.7 DS 058/21 Bebauungsplan "Sondergebiet der Erholung - Magazininsel" Pl.Nr. 069
Hier: Behandlungen der Anregungen und Bedenken
- 8.8 DS 059/21 Bebauungsplan "Sondergebiet der Erholung - Magazininsel" Pl.Nr. 069
Hier: Auslegungsbeschluss
- 8.9 DS 061/21 Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung, Stadthof 8b
Nutzungsänderung von Gewerberäumen in Wohnungen
- 8.10 DS 062/21 Antrag auf Befreiung von einer Festsetzung des Bebauungsplanes Pl.Nr. 001 "Grünauer Fenn", Bau von Nebengelassen, Am Stadtgut 51A
- 8.11 DS 063/21 Entgelttabelle für die Inanspruchnahme von Waren und Leistungen des Rathenower Stadforstes
- 8.12 DS 066/21 Antrag auf Befreiung gemäß § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Reihenweg" Pl.Nr. 06.95 in Semlin
Hier: Errichtung eines Einfamilienhauses einschließlich Einliegerwohnung mit Terrasse und einer Garage
- 8.13 DS 075/21 Vergabe der Mittagsverpflegung für drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Rathenow ab dem Schuljahr 2021/2022
- 8.14 DS 076/21 Auftragsvergabe von Atemschutzgeräten für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rathenow
- 8.15 DS 067/21 Würdigung von langjährig ehrenamtlich tätigen Rathenower Bürgern durch die Stadt Rathenow
- 8.16 DS 077/21 Auftragsvergabe für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule „Otto Seeger“ – Los 27 – Außenanlagen Sportplatz
- 8.17 DS 078/21 Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr

nichtöffentlicher Teil

9. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 28.04.2021 – nichtöffentlicher Teil
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
12. Beschlüsse

- 12.1 DS 073/21 Informationsvorlage zur Interessenbekundung der Rathenower Wärmeversorgung GmbH am Konzessionsverfahren Strom der Stadt Rathenow
- 12.2 DS 060/21 Verleihung eines Ehrenbürgerrechts
- 12.3 DS 069/21 Bestellung eines Erbbaurechtes, Weidenweg 15, Gemarkung Rathenow, Flur 8, Flurstück 2

13. Schließung der Sitzung

Herr Thonke nimmt an der Sitzung teil

24 Mitglieder

4. Bericht des Bürgermeisters

Herr Seeger gratuliert Frau Timme vom KiJuPa zum Bundespreis für ein Projekt zur Thematik „Jugendpolitikportal“. Dafür hat das KiJuPa eine Förderung erhalten.

Weiterhin informiert er über einen Termin mit der Firma ROWA. Die Firma wird zu gegebener Zeit den jetzigen Standort in der Gasanstalt verlassen und in das Gewerbegebiet Heidefeld umziehen.

Zur Thematik des Radweges in Böhne berichtet Herr Seeger, dass die Eigentümer, die sich bisher ablehnend gegenüber dem Projekt positioniert haben, nochmals eine Einladung erhalten, um zu einer Einigung zu gelangen. Ein Planfeststellungsverfahren sollte die letzte Möglichkeit sein.

Herr Seeger sagt, dass der Abgeordnete Herr Wilimzig in der letzten SVV eine Frage bezüglich der schlechten Internetversorgung in Steckelsdorf Ausbau und RN- West hatte. Er beantwortet die Frage und sagt, dass in Teilen der Ortslagen keine hohen Bandbreiten zur Verfügung stehen. Diese Lagen sind in das Breitbandprojekt des Landkreises Havelland mit aufgenommen. Gemäß dem Realisierungsplan der Telekom werden die Maßnahmen von Frühjahr 2022 bis Ende 2023 umgesetzt. Im Anschluss stehen Glasfaseranschlüsse mit einer Kapazität von bis zu 1 Gigabit/Sekunde bereit.

Herr Seeger informiert über die Übergabe des neuen Drehleiterfahrzeugs für die Feuerwehr. Die Kosten betragen 751.852 €. Die ausrangierte Drehleiter wird für 15 TEUR über die Plattform Zollauktion.de versteigert.

Die Mietdrehleiter bleibt bis zur vollständigen Schulung der Feuerwehrmitarbeiter im Dienst.

Ferner gibt er zum Thema Bürgerbudget 2022 bekannt, dass das Verfahren abgeschlossen ist und die Abstimmungsergebnisse als nächstes im Hauptausschuss am 30.09.2021 beraten werden.

Es standen 30 Vorschläge zur Abstimmung. 15 Vorschläge können mit dem Bürgerbudget vorbehaltlich der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2022 umgesetzt werden.

Herr Seeger berichtet über den aktuellen Ablauf der Haushaltsplanung und sagt, dass die Anmeldefrist der Fachämter noch bis 31.08.2021 läuft.

Die internen Haushaltsberatungen mit den Fachämtern erfolgen vom 01.09. bis 15.10.2021. Die Beratungen in den Fachausschüssen sind im November geplant und die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der SVV am 15.12.2021.

Im Anschluss sagt Herr Seeger, dass die Projektvorstellung in Grütz zur Ferienhaussiedlung „Bootel“ in Form einer Einwohnerversammlung vor Ort stattgefunden hat. Etwa 80 Personen haben in vier Durchgängen teilgenommen. Es wurden viele Problematiken thematisiert, u. a. ging es um Parkplätze, Abwasser, Öffentliche Gaststätte und Planung eines Veranstaltungsraums sowie den öffentlichen Zugang zur Steganlage und den zu hohen Turm.

Er Seeger berichtet, dass inzwischen die Pläne überarbeitet und dem Ortsbeirat übergeben wurden. Die Mitglieder des Bauausschusses erhalten die Pläne für die Sitzung im August. Inhaltlich wurden der Turm sowie Anzahl der Wohnungen reduziert und die Parkplätze auf dem Gelände ausgewiesen.

Herr Seeger gibt bekannt, dass der Bauantrag für das ehemalige ROW-Produktionsanlagen Gelände bei Netto in der Bergstraße 15 eingegangen ist.

Herr Ziehm verlässt die Sitzung

23 Mitglieder

Zudem informiert er über den Stand an der Otto-Seeger-Grundschule. Der Aufbau der Container ist fertig gestellt. Das Genehmigungsverfahren läuft. Die Vergabe für den Abriss ist erfolgt und soll am 01.07.2021 beginnen. Die Vergabe für den Rohbau ist ebenfalls erfolgt und eine Bauanlaufberatung ist für den 24.06.2021 geplant. Die Fertigstellung soll Ende 2022 erfolgen.

Herr Seeger erklärt, dass der Entwurf zum Neubau des Frauenhauses fertiggestellt wurde und die Baukosten, wie geplant, bei ca. 1,35 Mio. € liegen.

Weiterhin gibt er bekannt, dass am 24.06.2021 die Kletterwand auf dem Rideplatz freigegeben wird.

Herr Ziehm nimmt an der Sitzung teil

24 Mitglieder

Herr Seeger informiert aus dem Bürgeramt, dass seit Juni 2021 die „Corona-Lösung“ zur Reduzierung bzw. zum Erlass von Elternbeiträgen und Essgeld beendet ist, da die Kindertagesstätten ohne Einschränkungen tätig sein können. Dennoch gehen noch immer Anträge für den Zeitraum bis Mai 2021 ein.

Weiterhin werden die aus den Mitteln des Digitalpaktes II erworbenen Laptops (220 Schüler-Leihgeräte) voraussichtlich am 21. Juni 2021 an die Stadt Rathenow ausgeliefert. Im neuen Schuljahr können sie dann an Schülerinnen und Schüler der Schulen in Trägerschaft der Stadt ausgeliehen werden.

Schließlich informiert Herr Seeger über die Klassenbildung zur Einschulung Schuljahr 2021 / 2022:

Grundschule „Am Weinberg“	4 Klassen	84 Schüler/innen
Grundschule „Fr.-L.-Jahn“	3 Klassen	66 Schüler/innen
Grundschule „Geschwister Scholl“	3 Klassen	54 Schüler/innen
Otto-Seeger-Grundschule	2 Klassen	36 Schüler/innen

Herr Seeger gibt abschließend bekannt, dass das Rathaus ab dem 28.06.2021 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Frau Dietze fragt, ob die Verwaltung gemäß der zweiten Richtlinie des MBS über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausgleich von entgangenen Elternbeiträgen in der Kinder-tagesbetreuung Anträge an den örtlichen Träger der Jugendhilfe gestellt hat.

Herr Zietemann entgegnet, dass die Anträge für Januar bis März und von April bis Juni seitens des Fachamtes gestellt wurden.

Herr Rubach befürwortet das Vorhaben der Verwaltung das Projekt Radweg in Böhne voranzutreiben und die Eigentümer einzuladen, um eine Lösung zu erarbeiten.

Herr Ziehm ergänzt, dass seit vielen Jahren um den Radweg in Böhne gekämpft wird. Es wurde auch eine Bürgerinitiative gegründet, die sich dafür stark macht.

Der Bau des Radweges wurde befürwortet und alle Möglichkeiten sollten seitens der Verwaltung ausgelotet werden, um das Projekt umzusetzen. Am 11.06.2021 hat die Verwaltung an den Minister für Infrastruktur und Landesplanung geschrieben, dass die verbliebenen Grundstückseigentümer ohne Interesse oder mit ablehnender Haltung nun im Rahmen eines geordneten Planfeststellungsverfahrens seitens des Landesbetriebes Straßenwesen verwaltungstechnisch und rechtlich sauber eingebunden werden müssen. Herr Ziehm fordert eine Gegendarstellung an den Minister.

Herr Seeger erklärt, dass er einen Folgetermin mit dem Minister Herrn Beermann hat, wo er nochmals ausdrücklich das Interesse an dem Radweg deutlich macht.

Herr Wilimzig fragt, wann ein Gastzugang für den WLAN-Hotspot in Böhne eingerichtet wird.

Herr Zietemann erklärt, dass es zurzeit eine Abstimmung zwischen der EDV und Herrn Stachowiak gibt, um einen Gastzugang rechtlich sicher einzurichten.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Wunschschick wohnt in der Waldemarstraße und fragt, ob zu seiner Petition, die er bezüglich der Einbahnstraßenführung gestartet hat, um den Durchgangsverkehr in der Waldemarstraße zu unterbinden, bereits Ergebnisse vorliegen. Weiterhin fragt er, warum nur ein Teilstück der Mittelstraße als Einbahnstraße ausgewiesen wurde.

Herr Rakow nimmt an der Sitzung teil

25 Mitglieder

Herr Remus bestätigt den Eingang der Petition und sagt, dass diese auch Bestandteil der aktuellen Lösungsfindung ist. Die Situation in der Waldemarstraße hat sich verschlechtert. Eine Nachbesserung ist erforderlich. So soll die Einbahnstraße in der Goethestraße verlängert werden. Die Goethestraße soll im Bereich der Waldemarstraße als Vorfahrtsstraße ausgewiesen werden. Das soll das Fahren durch die Waldemarstraße unattraktiv machen. Weiterhin wird geprüft inwiefern die Ampelphasen in der Curlandstraße/Ruppiner Straße und Berliner Straße/Friedrich-Ebert-Ring verringert werden können. Der Verkehr soll somit auf die Umgehungsstraße geleitet werden.

Die Verkehrsentwicklung muss weiter beobachtet werden. Alle Regelungen wurden gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei getroffen.

Herr Gensicke nimmt an der Sitzung teil

26 Mitglieder

Herr Reimann fragt, wann die Kirchturmuhre in Steckelsdorf repariert wird. Weiterhin weist er die Presse darauf hin, dass die Fraktion FDP/Freie Wähler Rathenow heißt.

Herr Gursch antwortet, dass der Auftrag für die Reparatur der Kirchturmuhre erfolgt ist.

6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Herr Gursch teilt mit, dass Herr Rieck schriftlich eine Anfrage bezüglich der Umsetzung von Baumschnitten im Stadtgebiet gestellt hat. Er bittet darin um eine Eingangsbestätigung seitens der Verwaltung.

Herr Seeger bestätigt den Eingang und die schriftliche Beantwortung der Fragen.

Herr Schwenzler kritisiert, dass sich viel Unkraut im Stadtgebiet befindet. Des Weiteren hängen viele Äste über den Ampelanlagen und schränken die Sicht ein. Weiterhin merkt er an,

dass an heißen Sommertagen die Brunnen auf dem Märkischen Platz als Badegelegenheit genutzt werden. Zudem legen immer mehr Hauseigentümer sog. Schottergärten an. Abschließend beanstandet er die vielen Graffitis. Die Sauberkeit in der Stadt muss allgemein verbessert werden.

Er ergänzt, dass die Bürger zu mehr Selbstleistung motiviert werden sollten gemeinnützige Arbeit zu leisten.

Herr Seeger weist die Kritik an den Bauhof zurück und sagt, dass dieser klare Arbeitspläne und Aufgaben hat.

Herr Golze befürwortet die Freude und das Leben auf dem Märkischen Platz. Er beanstandet, dass an der Kellertreppe zum Rathaus ein Baum wächst.

Herr Granzow informiert darüber, dass die sogenannten „Schottergärten“ bereits im ASV thematisiert wurden und nach Lösungen gesucht wird.

Herr Meier merkt an, dass die Artenvielfalt beachtet werden sollte. Durch die Schottergärten mancher Eigentümer wird die Insektenwelt angegriffen. Gegen die Graffitiverschmutzungen gibt es noch keine adäquate Lösung.

Herr Wilimzig verlässt die Sitzung

25 Mitglieder

7. Bericht des Kinder- und Jugendparlamentes

Frau Timme verabschiedet sich als Vorsitzende des KiJuPa und bedankt sich bei der Verwaltung und den Abgeordneten für die Zusammenarbeit, die Unterstützung und die Beteiligung des KiJuPa's.

Im Anschluss stellt sie den neuen Vorsitzenden, Herrn Juma Missfelder vor und die Stellvertreterin Frau Maria Swiridow.

Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

Herr Gursch dankt dem KiJuPa für die gute Arbeit und sein Engagement. Die Stadt Rathenow kann insgesamt stolz auf das KiJuPa sein.

8. Beschlüsse

8.1 DS 074/21 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rathenow vom 16.05.2018

Herr Zietemann sagt, dass die Verwaltung empfiehlt den Satzungstext wie folgt zu ändern: „Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr erhält einen zusätzlichen sachkundigen Einwohner als Verkehrsbeauftragten. Dieser wird von der Stadtverordnetenversammlung benannt“.

Der Empfehlung wird zugestimmt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rathenow.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 074/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.2 DS 072/21 Außerplanmäßige Ausgabe zur Erneuerung der Rundlaufbahn im Stadion Schwedendamm

Herr Granzow kritisiert, dass die Drucksache nicht im ASV behandelt wurde. Weiter erinnert er an ein Versprechen und eine Zusage an die Anwohner der Wolzensiedlung, welches die Erstellung der Tränkdecke beinhaltete. Er fragt nach dem aktuellen Stand, da die Maßnahme im August beginnen sollte. Aus diesem Grund beantragt er, die Drucksache in den ASV zurückzuverweisen und nach Lösungen zu suchen wie beide Maßnahmen umgesetzt werden können.

Herr Remus gibt an, dass die Erneuerung der Rundlaufbahn im Bericht des Bauamtes im ASV thematisiert wurde. Somit wurden die Mitglieder darüber im Vorfeld in Kenntnis gesetzt. Für das Bauvorhaben können nur Fördermittel beantragt werden, wenn der heutige Beschluss gefasst wird. Der Baubeginn ist für Sommer 2022 avisiert. Zum Bau der Tränkdecken in der Wolzensiedlung sagt Herr Remus, dass zurzeit der Wasser- und Abwasserverband für die Erschließung des Gewerbegebietes B 188 Arbeiten an der Straße durchführt. Somit ist die Umsetzung der Tränkdecke aktuell nicht sinnvoll. Die Maßnahme wird nach hinten geschoben. Herr Remus schlägt vor, diese Thematik im nächsten ASV zu diskutieren.

Herr Granzow zieht den Antrag zurück.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 75.000 Euro als Eigenmittel für die Erneuerung der Rundlaufbahn im Stadion Schwedendamm. Die Deckung erfolgt aus dem PK 5410000.5221000 (Unterhaltung Straßen).

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend. Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 072/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

Herr Rieck verlässt die Sitzung

24 Mitglieder

8.3 DS 048/21 Bebauungsplan "Herrenlanke Nord" Pl.Nr. 059 Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan "Herrenlanke Nord" Pl.Nr. 059 geprüft.

Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend. Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 048/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**8.4 DS 065/21 Bebauungsplan "Herrenlanke Nord" Pl.Nr. 059
Hier: Satzungsbeschluss**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan "Herrenlanke Nord" Pl.Nr. 059 gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 3 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 065/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.5 DS 055/21 Einleitung des 7. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Albertinenhof" Pl.Nr. 070

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, das 7. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Albertinenhof" einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 055/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.6 DS 056/21 Einleitung des 6. Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Rathenow im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Göttliner Chaussee" erste Änderung Pl.Nr. 063-1 in Göttlin

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, das 6. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Göttliner Chaussee" erste Änderung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 056/21 mit Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

**8.7 DS 058/21 Bebauungsplan "Sondergebiet der Erholung - Magazininsel" Pl.Nr. 069
Hier: Behandlungen der Anregungen und Bedenken**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der sonstigen Träger öffentlicher Belange (06.07.2020 - 07.08.2020) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Bürger (13.07.2021 - 14.08.2021) gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan "Sondergebiet der Erholung - Magazininsel" Pl.Nr. 069 geprüft.

Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 058/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.8 DS 059/21 Bebauungsplan "Sondergebiet der Erholung - Magazininsel" Pl.Nr. 069 Hier: Auslegungsbeschluss

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Auslegung des Bebauungsplanes "Sondergebiet der Erholung - Magazininsel" Pl.Nr. 069 gemäß § 8 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 059/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

Herr Rieck nimmt an der Sitzung teil

25 Mitglieder

8.9 DS 061/21 Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung, Stadthof 8b Nutzungsänderung von Gewerberäumen in Wohnungen

Herr Ziehm äußert seine Verwunderung über das Ergebnis im ASV und sagt, dass der Investor das Gebäude sowie den Grundriss kannte. Der Charakter des Gebäudes sollte erhalten bleiben und er stimmt dem vorliegenden Beschluss nicht zu.

Herr Rieck schließt sich der Wortmeldung von Herrn Ziehm an.

Herr Bleis erläutert, dass der Planer im letzten ASV anwesend war und entsprechend der letzten Kritik zwei Kriterien berücksichtigt hat. Es gibt gute Gründe dafür, dass auf das Flachdach nicht verzichtet wird. Da das Gebäude eine enorme Tiefe aufweist, ist ein Satteldach nicht angebracht. Die örtlichen Gegebenheiten müssen immer berücksichtigt werden.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgenden Abweichungen von der Gestaltungssatzung zuzustimmen und für die Nutzungsänderung von Gewerberäumen in Wohnungen, Stadthof 8 b das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen:

a) § 25 Abs. 1 Dächer von Hauptgebäuden sind nur als Satteldächer mit einer symmetrischen DN von 40 ° bis 60° zulässig

b) § 26 Abs. 11 Ziegelsteinfassaden dürfen nicht nachträglich überputzt oder anderwertig verkleidet werden

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-, 6 Nein- Stimmen, 5 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 061/21 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

**8.10 DS 062/21 Antrag auf Befreiung von einer Festsetzung des Bebauungsplanes
Pl.Nr. 001 "Grünauer Fenn", Bau von Nebengelassen, Am Stadtgut
51A**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.v.m § 31 BauGB für die Errichtung von Nebengelassen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes " Grünauer Fenn" zu erteilen.

Folgende Befreiung der Festsetzung wird zugestimmt:

- a) Überschreitung der Grundflächenzahl

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-, 20 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 062/21 ohne Änderungen mehrheitlich abgelehnt.

**8.11 DS 063/21 Entgelttabelle für die Inanspruchnahme von Waren und Leistungen
des Rathenower Stadforstes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Änderung der Entgelttabelle für die Inanspruchnahme von Waren und Dienstleistungen des Rathenower Stadforstes.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 063/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**8.12 DS 066/21 Antrag auf Befreiung gemäß § 31 BauGB von den Festsetzungen des
Bebauungsplanes "Reihenweg" Pl.Nr. 06.95 in Semlin
Hier: Errichtung eines Einfamilienhauses einschließlich Einliegerwoh-
nung mit Terrasse und einer Garage**

Herr Granzow bittet erneut darum, dass alle Bauvorhaben vorab im ASV beraten werden.

Herr Remus merkt an, dass der Ortsbeirat Semlin beteiligt wurde und einstimmig zugestimmt hat. Weiter sagt er, dass die Drucksache ebenfalls im ASV angesprochen wurde.

Er erklärt, dass aus zeitlichen Gründen dieses Bauvorhaben nicht in den ASV eingereicht werden konnte. Die Baugenehmigungsverfahren sind an Fristen gebunden, innerhalb von zwei Monaten muss die Verwaltung Stellung nehmen. Wenn die Frist nicht eingehalten wird, gilt das als Zustimmung. Alle bisherigen Befreiungen im Reihenweg wurden in der Vergangenheit befürwortet. Aus diesem Grund bittet er bei diesem Beschluss ebenfalls um Zustimmung.

Er schlägt vor, das Verfahren grundsätzlich zu überdenken, da der Landkreis bereits auf die Einhaltung der Fristen hingewiesen hat.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i. V. m. § 31 BauGB für die Errichtung eines Einfamilienhauses zu erteilen. Folgenden Befreiungen von den zeichnerischen sowie den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Reihenweg" werden zugestimmt.

- a) Inanspruchnahme einer Teilfläche vom ausgewiesenen Fußweg
- b) Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) von 0,06
- c) Unterschreitung der Dachneigung von 38° auf 25°

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 066/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.13 DS 075/21 Vergabe der Mittagsverpflegung für drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Rathenow ab dem Schuljahr 2021/2022

Frau Dietze fragt, aus welchem Grund die Vergabe nicht im ABS behandelt wurde und ob beide Anbieter bereits in der Vergangenheit die Versorgung übernommen haben. Sie bemängelt außerdem, dass die Höhe der Kosten nicht ersichtlich ist. Sie fragt, ob bei der nächsten Vergabe der Mittagsverpflegung das Kriterium der Entfernung mitberücksichtigt werden kann.

Herr Zietemann antwortet, dass Vergaben nicht in den Ausschüssen behandelt werden, da das Verfahren keine Diskussionen zulässt. Die Firmen wurden nach Entscheidungskriterien ausgewertet, welche im Vorfeld festgelegt wurden. Nicht nur der Preis war ausschlaggebend. Die Firma Sodexo SCS GmbH war bereits als Essenslieferant für die Stadt tätig, die Oberbayrische Fleisch und Wurst GmbH nicht.

Die Kosten werden nicht ausgewiesen, da die Eltern den Essensbeitrag direkt an die Firma überweisen.

Er schlägt vor, dass der ABS bei der nächsten Vergabe der Verpflegung eine Information erhält.

Sollte heute keine Zustimmung erlangt werden, haben die Schüler/innen im kommenden Schuljahr keine Mittagsverpflegung.

Herr Dr. Hendrich sagt, dass die Nähe der Firma als Kriterium festgelegt werden sollte.

Herr Zietemann erläutert, dass beide Firmen mit dem „Cook and Chill“ Verfahren arbeiten. Dabei werden die warmen Speisen wie gewohnt zubereitet und gegart. Anschließend werden sie innerhalb kurzer Zeit heruntergekühlt. Erst unmittelbar vor der Essensausgabe werden die Speisen in einem Konvektomaten auf Verzehrer temperatur erwärmt und zur Regenerierung ruhen gelassen.

Die Firma Sodexo SCS GmbH bereitet die Speisen in Werder zu und die Oberbayrische Fleisch und Wurst GmbH in Rüdersdorf.

Herr Schwenzer sagt, dass der Anfahrtsweg sehr weit ist und plädiert für die Versorgung von Firmen aus der Umgebung. Weiterhin sollte der ABS an der Entscheidung beteiligt werden.

Herr Gensicke gibt zu Bedenken, dass es viel mehr Schüler als Kita Kinder gibt und das Kochen für die Vielzahl der Schüler nicht leicht umzusetzen ist. Diese Diskussionen sollten im ABS vertieft werden.

Frau Timme fragt, ob die Schüler/innen der Schulen befragt wurden, ob sie mit dem Essen derzeit zufrieden sind.

Herr Zietemann antwortet, dass die Schulleiter über diese Vergabe in Kenntnis gesetzt wurden und dem Ergebnis zugestimmt haben.

Herr Golze betont, dass das Bewertungskriterium „regionale Nähe“ zukünftig mit aufgenommen werden sollte. Um die regionalen Firmen und Produkte mit einzubeziehen.

Herr Dr. Hendrich fragt wie die Wertungsstufe „Standzeit“ zu beurteilen ist.

Herr Gursch merkt an, dass einige Städte die Versorgung der Schulen selbst übernommen haben und diese Thematik im ABS nochmals diskutiert werden muss.

Herr Ziehm befürwortet den Vorschlag, dass bei zukünftigen Essensvergaben versucht wird die Regionalität zu stärken und zu fördern. Es gibt verschiedene Essensküchen in der Umgebung die genutzt werden können.

Herr Meier regt an, zu prüfen, ob eine tägliche Anlieferung notwendig ist, um die Fahrzeit zu mindern. Weiterhin bittet er ebenfalls um die Prüfung, ob eine Selbstversorgung möglich ist.

Herr Rubach sagt, das Ziel sollte sein in Zukunft das Essen aus der Region zu beziehen.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beauftragt den Bürgermeister, den Auftrag zur Mittagsverpflegung für drei Schulen in Trägerschaft der Stadt Rathenow ab dem Schuljahr 2021/2022 für die Grundschule "Geschwister Scholl" an die Firma Sodexo SCS GmbH, Lorenzweg 5 in 12099 Berlin und für das Gymnasium "Friedrich Ludwig Jahn" und die Gesamtschule "Bruno H. Bürgel" an die Firma Oberbayerische Fleisch & Wurst GmbH, Danziger Str. 19 in 82194 Gröbenzell zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-, 3 Nein- Stimmen, 6 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 075/21 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

8.14 DS 076/21 Auftragsvergabe von Atemschutzgeräten für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rathenow

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beauftragt den Bürgermeister, den Auftrag zur Lieferung von Atemschutzgeräten für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rathenow an die Firma BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig, Kastanienallee 13 in 06184 Kabelsketal mit einem Auftragswert in Höhe von 133.089,60 Euro (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 076/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.15 DS 067/21 Würdigung von langjährig ehrenamtlich tätigen Rathenower Bürgern durch die Stadt Rathenow

Herr Maasch erklärt, dass es um die Gleichstellung und Würdigung aller ehrenamtlich Tätigen geht.

Herr Golze sagt, dass die Anerkennung des Ehrenamtes in Rathenow gut organisiert ist. Die Stadt ehrt die Ehrenamtlichen wie folgt: Tag des Ehrenamtes, Rathenower Bürgerpreis, Jugendförderpreis und die Bürgerschaft. Ein weiterer Preis oder Anerkennung sind somit nicht notwendig. Wichtig ist, dass die vorhandenen Ehrungen ausgebaut werden.

Herr Seeger ergänzt, dass die Stadt noch den Rathenower Kulturpreis vergibt und die Sportler ehrt.

Herr Dr. Hendrich erläutert nochmals den Sinn des Antrages. Weiter bittet er um die Bestandsaufnahme aller Ehrenamtler.

Herr Zietemann erklärt, dass die Stadt bereits die Vereine bittet die Sportler zu benennen die geehrt werden sollen. Die Künstler/innen sowie die Bürger/innen werden ebenfalls abgefragt, um Vorschläge für den Kulturpreis und für den Bürgerpreis abzugeben.

Herr Maasch macht deutlich, dass es nicht um die Personen geht, die in der Öffentlichkeit stehen, sondern um die, die im Hintergrund die Arbeit leisten.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, dass die Verwaltung eine Liste von Ehrenamtlern in Rathenow erstellt, die sich in der Stadt langjährig für das öffentliche Wohl engagiert haben. Es sollte sowohl in den entsprechenden Organisationen und Vereinen angefragt werden, als auch Einzelvorschläge seitens Rathenower Bürger berücksichtigt werden. Ein Vorschlag für die geeignete Art der Würdigung der langjährig ehrenamtlich tätigen Bürger soll ebenfalls erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-, 17 Nein- Stimmen, 3 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 067/21 ohne Änderungen mehrheitlich abgelehnt.

8.16 DS 077/21 Auftragsvergabe für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule „Otto Seeger“ – Los 27 – Außenanlagen Sportplatz

Herr Meier fragt, warum für eine Übergangslösung so hohe Kosten veranschlagt werden.

Herr Remus sagt, dass die große befestigte Fläche auf dem Sportplatz nicht temporär angelegt wird. Diese wird im Nachgang weiterhin von der Schule genutzt. Der Rest sind die Zuwegungen zu den Eingängen der Gebäude und die Fahrradständer sowie ein Müllcontainerstellplatz.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beauftragt den Bürgermeister, den Auftrag für die Erweiterung und Sanierung der Grundschule "Otto Seeger" - Los 27 - Außenanlagen Sportplatz an die Firma Kopisch Bau, Hoch- und Tiefbauleistungen, Goethestraße 43 aus 14712 Rathenow mit einem Auftragswert in Höhe von 124.965,33 Euro (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 077/21 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.17 DS 078/21 Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr

Herr Rieck erläutert den Antrag und sagt, dass die aktuelle Lage in der Innenstadt sehr angespannt ist. Der Fahrradverkehr soll attraktiver werden und bittet ein Nein der Straßenverkehrsbehörde nicht zu akzeptieren. Jedes Auto weniger und jedes Rad mehr wirkt sich positiv auf den Verkehrsfluss aus.

Herr Schwenzer befürwortet den Antrag und betont, dass die Einbahnstraßen für Fahrradfahrer freigegeben werden sollen.

Herr Bleis sieht die Freigabe problematisch und kann keine Vorteile für Radfahrer erkennen. Die Fahrweise der Autos ist zu gefährlich für die Radfahrer.

Herr Dr. Hendrich plädiert für die Förderung des Radverkehrs, aber warnt vor einer einseitigen Fokussierung auf den Radverkehr.

Herr Gensicke weist darauf hin, dass der Antrag lediglich eine Prüfung beinhaltet. Er plädiert für eine gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beauftragt die Stadtverwaltung:

- 1.Prüfung der beidseitigen Freigabe der Goethestraße für den Radverkehr und schnellstmögliche Umsetzung;**
- 2.Prüfung der beidseitigen Freigabe der Mittelstraße für den Radverkehr und schnellstmögliche Umsetzung sowie**
- 3.Prüfung der mittelfristigen Freigabe weiterer Einbahnstraßen für den Radverkehr.**

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-, 7 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 25 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 078/21 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 19:00 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.

Einwendungen gegen den Wortlaut der Niederschrift des öffentlichen Teils der SVV sind an den Vorsitzenden der SVV zu richten.

Corrado Gursch
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung



KiJuPa Rathenow

Was machen wir?

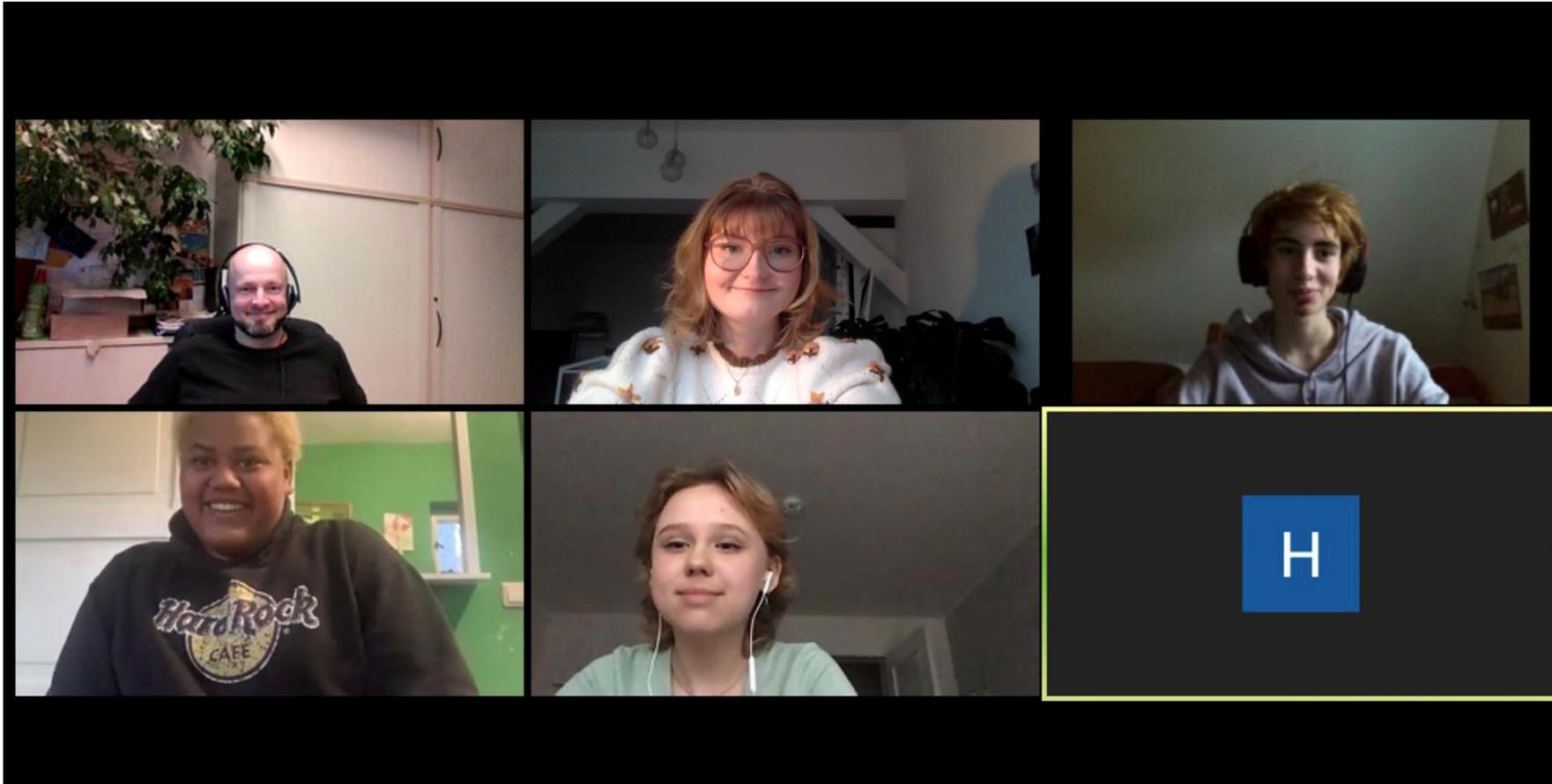
- ▶ Interessensvertretung der Jugend in der Stadt
- ▶ Mitwirkung in SVV & den Fachausschüssen
- ▶ Planung und Durchführung von Projekten
 - ▶ Planspiele zu Wahlen
 - ▶ Jugendrat
 - ▶ Demonstrationen

Rückblick

- ▶ Wahlspiele zu Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen
- ▶ viel beratend zur Umsetzung von §18a (Schulhofgestaltung Jahncampus, Weinbergschule)
- ▶ Zusammenarbeit mit lokalen politischen Akteuren
- ▶ Friday's For Future Proteste
- ▶ Jugendförderpreis
- ▶ Weihnachtsaktion
- ▶ Vernetzung mit anderen Jugendgremien im Land Brandenburg
- ▶ Partnerschaft für Demokratie Jugendfonds

Ausblick auf unsere Projekte

- ▶ Erneute Weihnachtsaktionen, Wahlspiele etc.
- ▶ Planungstreffen des Kijupas
- ▶ Vorstellung/ Projekte in Schulen für Fragensammlung
- ▶ Überlegung zur Organisation des U-18 Wahllokals



Das KiJuPa dankt Ihnen fürs Zuhören 😊